

# Wildtier und Vogel-Oase: Streuobst- und Blumenwiese

<b>Projekträger:</b>	Erbengemeinschaft Schilling
<b>Themenschwerpunkt:</b>	Förderung der Biodiversität
<b>Gemeinde/Stadt/Lage:</b>	Freigericht Somborn
<b>Dauer</b>	12 Monate initial, zzgl. 24 Monate Nachbetreuung



## DAS PROJEKT

Ausgangssituation: Die Fläche wird derzeit konventionell landwirtschaftlich genutzt, was die Bodenqualität mindert nur sehr begrenzt Lebensraum bietet. 1. Flächenumwandlung: Die bestehende Ackerfläche wird in drei Zonen unterteilt: o Streuobstwiese: Pflanzung regionaler Obstbaumsorten in breiten Abständen, um die Bodenlockerung zu ermöglichen und Nährstoffe durch die Wurzeln zuzuführen. Die Obstbäume bieten Vögeln Nistmöglichkeiten und Schutz. o Blumenwiese: Einsaat heimischer Wildblumenarten zur Schaffung eines Lebensraums für Insekten und Bestäuber, was das Nahrungsangebot für Vögel und andere Tiere steigert. o Rückzugsorte für Wildtiere: Anlage von Totholzhaufen und dichtem Gebüsch, um Säugetieren, Reptilien und Amphibien Rückzugsmöglichkeiten zu bieten. Vogelhäuschen und Nistkästen werden in den Bäumen installiert, um Brutplätze zu schaffen. Durch die Schaffung eines nachhaltigen Lebensraums, inklusive gezielter Rückzugsorte für Wildtiere und Vögel, wird ein wertvoller Beitrag zum lokalen Naturschutz geleistet. Das Projekt dient zudem als Vorbild für ähnliche Umwandlungen in der Region und fördert das ökologische Bewusstsein in der Bevölkerung.

## BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Die Umwandlung von Ackerflächen in Streuobst- oder Blumenwiesen fördert die Biodiversität, da diese Lebensräume zahlreichen Insekten, Vögeln und Kleintieren Nahrung und Schutz bieten. Durch den Verzicht auf Pestizide und intensive Bewirtschaftung wird der Boden geschont und langfristig fruchtbarer. Zudem trägt die Artenvielfalt von Pflanzen zur Verbesserung der Bodenstruktur und zur Bindung von CO<sub>2</sub> bei, was dem Klimaschutz zugutekommt. Streuobstwiesen bieten zudem alte Obstsorten einen Lebensraum, der Kulturgut bewahrt.